



## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

(0662) 80 42 Durchwahl

2428

Datum

20. MRZ. 1989

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

|          |               |
|----------|---------------|
| Betrifft | GESETZENTWURF |
| Z        | 7 - GE 989    |
| Datum:   | 28. MRZ. 1989 |
| Verteilt | 28.3.89 k     |

H. Hohmann

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

☒ Postfach 527, A-5010 Salzburg ☒ Fax (0662)8042-2160 ☒ Tx 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2  
1033 Wien

Chiemseehof

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-366/64-1989

☎ (0662) 80 42 Durchwahl

Datum

2285/Mag. Franzmair 20.3.1989

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Heeresgebührengesetz  
1985 geändert wird; Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 10 042/209-1.14/89

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf  
teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen  
von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken beste-  
hen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Ver-  
bindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Lan-  
desregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des  
Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Hueber

Landesamtsdirektor